

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **39 (1952)**

Heft 2: **Protestantischer Kirchenbau**

PDF erstellt am: **26.04.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## ELEKTRISCHE UHRENANLAGEN



Präzisionshauptuhren  
Signaluhren  
Nebenuhren  
**Turmuhren**

für **Kirchen**  
Schulen  
Spitäler  
Verwaltungen  
Fabriken usw.

Unsere von einer Präzisionshauptuhr gesteuerten Nebenuhren können jedem architektonischen Stil angepaßt werden.

Interessante Vorschläge und Beratung durch unsere Ingenieure zu Ihren Diensten.

# FAVAG

Fabrik elektrischer Apparate AG.  
**NEUCHÂTEL**

Tel. (038) 5 66 01



### Protestantische Kirche Küsnacht ZH

Die ursprüngliche Kirche in Küsnacht stammt aus dem 12. Jahrhundert, jedoch wurden unter der Leitung der Komturen des Johanniterhauses Küsnacht größere Erweiterungen und Renovationen durchgeführt. Der jetzige Chor, 1886 durch diesen hohen Spitzbogen geöffnet, ist 1482 durch den Komtur Werner Marti (1478–1496) ausgebaut worden. Marti ist auch der Stifter der 1886 wieder aufgedeckten Malereien im Chor.

Die letzte Renovation erfolgte unter der Leitung von Herrn Architekt Karl Knell, Küsnacht, 1939/1940, wobei wir für den Entwurf und die Lieferung der Beleuchtungskörper herbeigezogen wurden. 40jährige Erfahrung und Tradition sind unsere Empfehlung.

## *Baumann, Koelliker*

AG. FÜR ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE  
SIHLSTRASSE 37 ZÜRICH 1 TEL. (051) 233733

## Neue Aufträge durch Leichtbau-Konstruktion

Stark isolierend und sehr leicht. Gut zu nageln, sägen und verputzen. Entflammt nicht, hemmt das Feuer. Rasches Bauen bei jedem Wetter, normalisiert. Vereinfacht die Planarbeit. Verbilligt die Ausführung. Das sind die Vorteile der Leichtbauplatte. Deren richtige Anwendung hat schon mancher Offerte den Vorrang gesichert.

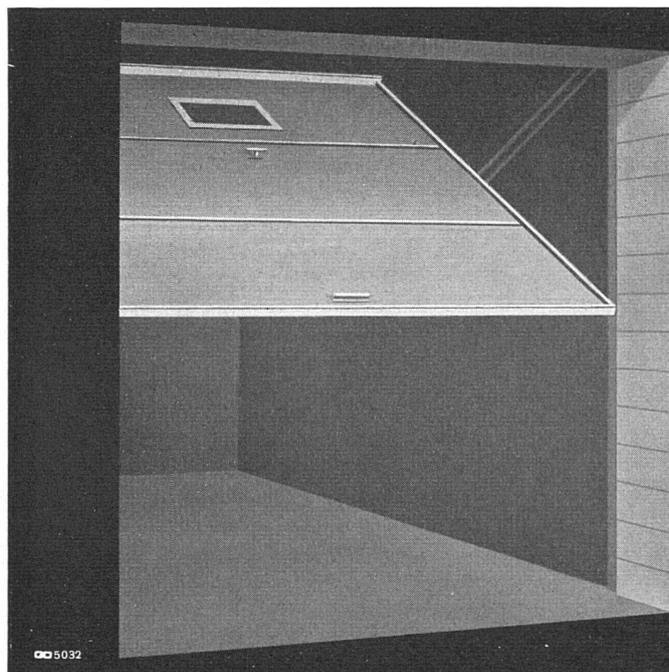


*Erfahrung führt zur Leichtbauplatte*

**Der Vereinigung schweiz. Leichtbauplatten-  
Fabrikanten angeschlossene Firmen:**

Gips-Union AG., Zürich  
Herbag, Herstellung von Baustoffen AG., Rapperswil  
Wilh. Brodtbeck AG., Pratteln  
Zementröhrenfabrik AG., St. Gallen

**Sekretariat in Oberrieden am Zürichsee**



## KLEIN-KIPPTOR



## GEILINGER & CO WINTERTHUR

5032